

	<p>Objekt: Säbel</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Turcica, Formen des Krieges 1600-1815, Blankwaffen</p> <p>Inventarnummer: A 11867</p>
--	---

Beschreibung

Osmanischer Säbel mit leicht gekrümmter Klinge und hölzernem Griff. Der Säbel stellt ein besonderes Erinnerungsstück an die Kriege gegen das Osmanische Reich in den 1680er Jahren dar: Die Klinge ist fast vollständig graviert und zeigt die Eroberung der Festung Gran im Jahr 1683, während rückseitig die Belagerung Wiens dargestellt wird. Dies deutet darauf hin, dass der Säbel in einer dieser Schlachten erobert wurde und in Erinnerung an diese von dem neuen Besitzer überarbeitet wurde.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Stahl, Holz, graviert
Maße: 87 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1650-1680
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Wien
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	

Schlagworte

- Blankwaffe
- Türkenkriege

Literatur

- Glaser, Hubert (1976): Kurfürst Max Emanuel: Bayern und Europa um 1700. München, Seite 64
- Schönauer, Tobias und Hohrath, Daniel (2019): Formen des Krieges 1600-1815. Neustadt an der Aisch, Seite 108
- Wurster, Herbert Wilhelm; Treml, Manfred; Loibl, Richard (Hrsg.) (2001): Bayern - Ungarn. Tausend Jahre. Augsburg, Seite 272